

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM (MIZ) – Jahresrückblick 2016

MIZ-JOURNAL

Mit dem MIZ-Journal wurden Studierende und Mitarbeiter_innen 2016 in drei Ausgaben über aktuelle Entwicklungen und Services im Bereich des Medien- und Informationszentrum informiert. Alle Ausgaben des MIZ-Journal sind auf: <http://www.leuphana.de/services/miz/ueber-das-miz/miz-journal.html> nachzulesen.

GEBÄUDE

Im Berichtsjahr wurden die begonnenen Überlegungen zur Integration der öffentlichen Rechnerräume und des Tutorraums aus Gebäude 7 in die Zentralbibliothek fortgesetzt. Gemeinsam mit einem Architektenteam wurde ein Konzept entwickelt, das ab 2017 im Rahmen einer größeren Baumaßnahme umgesetzt werden wird. Dazu gehört auch die Übersiedlung der Teilbibliothek Rotes Feld in die Zentralbibliothek. Um Platz für die neuen Literatur-, Raum- und Beratungsangebote zu schaffen, wurde mit einer Optimierung des Bestandes an gedruckten Zeitschriften begonnen. Parallel laufen die Planungen für den Austausch des bestehenden Teppichbodens im Lesesaal der Zentralbibliothek. Das Medien- und Informationszentrum wird künftig auch für die studentischen Lernorte im neuen Zentralgebäude und in Gebäude 14 zuständig sein.

LEUPHANA CARD

Im Sommer 2016 wurde mit dem Umtausch des alten Bibliotheksausweises und der Mensa-Card zur Leuphana Card begonnen. Zugleich wird an neue Studierende nur noch die Leuphana Card bei der Anmeldung in den Bibliotheken ausgegeben. Bis zum November 2016 konnten insgesamt über 3.500 der neuen Karten in Umlauf gebracht werden.

Die Leuphana Card ermöglicht Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg die Nutzung verschiedener Services im Bereich des Medien- und Informationszentrums sowie des Studentenwerks OstNiedersachsen. Es wird angestrebt, die Funktionen der Leuphana Card in den nächsten Jahren schrittweise weiter auszubauen. Eine aktuelle Funktionsbeschreibung ist unter www.leuphana.de/leuphanacard zu finden.

LERNEN VON- UND IM MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Das Team Informationskompetenz der Bibliothek hat 2016 über 350 Veranstaltungen angeboten. Neben den grundlegenden Einführungen im Rahmen des Leuphana Semesters spielten dabei die „Stippvisiten“ eine wichtige Rolle, in denen Bibliothekarinnen aus dem Team Informationskompetenz Lehrveranstaltungen besuchen und maßgeschneiderte Recherchetipps geben. Die „Lange Nacht des Schreibens“ hat ebenfalls wieder im März und Juli stattgefunden und sich mit ihrer Kombination aus Beratungsangeboten, leckerem Essen und Gemeinschaftssinn bewährt.

Im Rechen- und Medienzentrum wurden Schulungen zu Typo3- und myStudy angeboten. Die Kurse wurden gut angenommen und waren immer ausgebucht: 12 Typo3-Kurse á 9h mit über 100 Teilnehmern und insgesamt 23 myStudy-Kurse und Workshops:

- 4 x Einführungsveranstaltungen für zusammen ca. 1800 Erstsemester (College und Graduate School)
- 1 x Infoveranstaltung für ca. 200 StartwochentutorInnen
- 1 x Schulung für 15 TutorInnen

- 8 x Einführungsveranstaltungen für zusammen ca. 120 Incomings
- 4 x Einführungsveranstaltungen für zusammen ca. 40 Geflüchtete

12 x Schulungen & Infoveranstaltungen (myStudy & Moodle) für zusammen ca. 100 Lehrende & VerwaltungsmitarbeiterInnen
22 x Einzelschulungen für MitarbeiterInnen in den Studiendekanaten bzw. mit Koordinationsaufgaben
1 x Workshop MitarbeiterInnen der Studiendekanate

LITERATURSUCHMASCHINE LUX

Pünktlich zum Wintersemester wurde eine überarbeitete Version der beliebten Literatursuchmaschine LUX bereitgestellt. Mit dem neuen LUX ist eine getrennte Recherche nach Büchern oder Artikeln möglich. Dabei werden unsere Bestände, sowohl gedruckt als auch lizenzierte online Ressourcen, durchsucht. Wie bisher kann die Treffermenge dabei auf elektronische Volltexte eingeschränkt werden. Des Weiteren ist das Benutzerkonto mit seinen Funktionen zum Bestellen, Vormerken und Verlängern von Leihfristen nahtlos in LUX integriert.

AUS- UND FERNLEIHE

An Spitzentagen wurden in den Bibliotheken bis zu 2.900 Bücher ausgeliehen (1.300 Neuausleihen + 1.600 Ausleihverlängerungen). Bis Ende 2016 werden insgesamt ca. 480.000 Entleihungen in den Bibliotheken getätigt sein.

Im Schnitt haben im Berichtsjahr ca. 9.000 Benutzer_innen mindestens ein Buch ausgeliehen, mitunter über die Fernleihe auch solche aus anderen Bibliotheken: Pro Jahr werden ca. 7.500 Medien per Fernleihe zu uns geliefert, und die Bibliothek ihrerseits verleiht etwa 11.000 Medien an andere Bibliotheken. Lagerung und Logistik der Printmaterialien sind damit trotz des jährlich steigenden E-Medien-Anteils am Gesamtbestand eine zentrale Herausforderung im Bibliotheksalltag, insbesondere für die Teams in der Aus- und Fernleihe sowie der Medienbearbeitung.

MEDIENBEARBEITUNG

Im Bibliotheksbereich des MIZ wurden 2016 für 1.2 Mio. Euro Informationsmedien aller Art erworben und für die Nutzung an der Leuphana bereitgestellt. Zu den Informationsmedien gehören Bücher, E-Books, Zeitschriften, E-Zeitschriften, Videos und Datenbanken. Im Berichtsjahr wurden von dem Team der Medienbearbeitung außerdem ca. 11.000 Bände (nicht mehr genutzte Materialien, Dubletten etc.) ausgesondert, um Platz für neue Medien zu schaffen. Der aktuelle Bestand beläuft sich damit gegen Jahresende auf ca. 684.000 Bände, 959 Print-Zeitschriften, 31.212 E-Zeitschriften, 48.000 E-Books, 87.000 E-Dissertationen und ca. 370 Datenbanken.

NEUES AUS MAGAZINEN UND LESESAAL

Die Lesesäle der Zentralbibliothek sind in der Woche an 92 Stunden auch an den Wochenenden geöffnet. Pro Tag werden sie im Durchschnitt von über 1.900 Besuchern frequentiert. An Spitzentagen kommen sogar bis zu 6.900 Nutzer in die Bibliothek.

Der Lesesaal der Zentralbibliothek konnte 2016 mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Zum einen wurde ein Wunsch aus der Benutzerbefragung des Vorjahres erfüllt, indem mit Sitzsäcken und Hockern alternative Sitzmöglichkeiten angeboten wurden. Flankiert wird das Angebot durch die Bereitstellung von Sitzkissen durch eine Studierendeninitiative. Außerdem wurden neue, akustisch wirksame Möbel beschafft, um im Bereich der ehemaligen Agenda-Bibliothek sowie in einem der zwei PC-Pools neue Arbeitssituationen mit mehr Privatheit und neuer Bestuhlung zu bieten. Auch die sehr intensiv genutzten Aufsichtsscanner wurden in diesen neuen Möbeln aufgestellt und erzeugen weniger Geräusch- und Lichtbelästigung in der Umgebung. Mit den neuen Möbeln hat sich auch die Versorgung mit Steckdosen verbessert.

Das Jahr 2016 wurde zudem für weitere Planungen der baulichen Entwicklung genutzt (s. Abschnitt Gebäude).

UNIVERSITÄTSARCHIV

Durch die laufenden Arbeiten (Accession, Verzeichnung) ist das Universitätsarchiv zunehmend in den Regelbetrieb der Universität eingebunden. Dies betrifft nicht nur die Verarbeitung des über die Universität verteilten Schriftgutes, sondern auch unterstützende Maßnahmen beispielsweise im Zentralen Prüfungsamt, der Bauabteilung, beim Projekt „Leuphana auf dem Weg“ sowie universitätsinternen Forschungsanfragen. Die Tätigkeit des Archivs findet unverändert in Reaktion auf auch internationale Anfragen und Einbindung in die Lehre statt.

EXTERNE VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN IM FOYER DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Das Foyer der Zentralbibliothek ist ein beliebter Veranstaltungsort. Die Angebote umfassen Musikveranstaltungen, die Verleihung von Gedenkpreisen und Feierstunden. Außerdem finden im Foyer regelmäßig Ausstellungen des Kulturbüros des Studierendenwerks statt.

Im Berichtsjahr fanden im Foyer der Zentralbibliothek vier Ausstellungen statt:

01.01. – 26.01.2016	„no borders – keine Grenzen“
27.01. – 05.02.2016	„Der 2. Weltkrieg in Niedersachsen“
03.03. – 24.03.2016	„Mit Schirm, Charme und Methode“
04.04. – 21.06.2016	„Zugvögel“
23.02. – 25.02.2016	Konferenzwoche/Kurzvorträge
27.05.2016	Graduiertenfeier Prof.School
18.06.2016	Graduiertenfeier
24.06.2016	Semesterkonzert
06.07.2016	dies academicus
03.10.2016	Maus-Türöffner-Tag an der Leuphana
19.11.2016	Graduiertenfeier
28.11.2016	NDR Quiz Show

FORSCHUNGSDATENBANK PURE / OPENACCESS

Der Betrieb der Forschungsdatenbank PURE der Leuphana Universität wird im Bereich der Erfassung von Publikationsdaten vom MIZ geleistet. Im laufenden Jahr konnte die Anzahl der Einträge in die Datenbank um ca. 2200 Publikationsnachweise ergänzt werden. Ende 2016 werden damit über 22.100 Publikationen aus der Leuphana in Pure verzeichnet sein. Bis zum 1.12.2016 werden ca. 3.600 online Artikel, 8.200 print Artikel und 3755 Monographien aus dem Pure Bestand in den GBV eingespielt werden

IT-SERVICE

Ab Mitte des Jahres konnte die Betreuung des IT-Services für alle Mitarbeiter verstetigt werden. Damit kann nun allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität der gleiche Betreuungsstandard angeboten werden. Von

Beschaffung und Installation, Betreuung während der gesamten Nutzungsdauer bis hin zur Aussonderung wird der gesamte Life Cycle von IT-Geräten unterstützt.

Mit Finanzierung aus Studienqualitätsmitteln konnte das Edulab C4.308 im Berichtszeitraum mit 20 All-in-One Rechnern komplett neu ausgestattet werden.

Der IT-Service hat im Berichtszeitraum ca. 5.000 Tickets bearbeitet und ca. 1.400 Geräte betreut.

Im Dezember feiert der IT-Service bereits seinen fünften Geburtstag.

AUSBAU NETZWERK

Im Berichtszeitraum wurde die Netzwerkarchitektur komplett neu designt. Der Backbone erhält zwei (teil-)redundante Knoten und alle Gebäude werden mit 10 GBit versorgt. Das Zentralgebäude wird zur Erhöhung der Ausfallsicherheit mit zwei getrennten Leitungen redundant versorgt. Durch weitere Maßnahmen wie zweistufige Firewalls wurde die Sicherheit des Netzwerkes erhöht.

Veraltete aktiven Netzkomponenten wurden durch aktuelle Geräte ersetzt. Im Berichtszeitraum wurden ca. 50 Workgroup-Switches ausgetauscht.

Alle 260 WLAN-Access Points an den Standorten wurden durch neue, leistungsfähigere Geräte ersetzt. Der WLAN-Controller wurde ebenfalls erneuert und redundant ausgelegt.

ERHÖHUNG DER SICHERHEIT

Mit dem Einbau einer redundanten USV und Maßnahmen zum Brandschutz wie z.B. Brandfrüherkennung und Sauerstoffreduzierung, wurde die Sicherheit für den Serverraum deutlich erhöht.

Der Mailserver wurde neu konfiguriert, so dass auch die Nachrichten von und zu anderen Mailservern nur noch verschlüsselt übertragen werden.

Zur Verwaltung der Server wurden separate Teilnetze und Rechnerinstanzen für die Systemadministratoren eingerichtet.

MEDIEN-TECHNIK

In 20 Seminarräumen wurde die analoge Übertragungstechnik vom Präsentationsrechner zum Beamer durch einen digitalen Nachfolger ersetzt. Im Hörsaal 2 wurde erstmalig ein digitaler Presenter eingesetzt.

EINFÜHRUNG EINES NEUEN DRUCKSYSTEMS MIT DER LEUPHANA CARD

Zusammen mit der Leuphana Card wurde ein neues Drucksystem eingeführt, das die beiden vorhandenen Drucksysteme der Bibliothek und des Rechen- und Medienzentrums ablösen sollte. Die Studierenden können nun an allen drei Standorten bargeldlos drucken, kopieren und kostenlos scannen. Das Drucken ist von allen öffentlich zugänglichen Rechnern im Bereich des RMZs und der Bibliothek und über eine Webschnittstelle von überall aus möglich. Die Druckaufträge können an jedem Drucker des Systems gestartet werden.

IT-SECURITY-AUDIT

Zur Überprüfung der IT-Sicherheit an der Leuphana Universität wurde das Computer Emergency Response Team (CERT) des DFN-Vereins mit einem Gutachten zur „Prüfung und Weiterentwicklung des IT-Sicherheitskonzept der

Leuphana Universität Lüneburg“ beauftragt. Alle IT-Verfahren an der Leuphana Universität Lüneburg wurden analysiert und dokumentiert. Das Gutachten wurde im März 2016 fertiggestellt und dem Präsidium übergeben. Das Präsidium kann nun auf Grundlage der vorgelegten Analysen und Empfehlungen Entscheidungen zur Erhöhung der Standards in der Informationssicherheit beschließen.

Das MIZ hat bereits erste technische Maßnahmen realisiert, die mit den vorhandenen Ressourcen umzusetzen waren.

HIS APP-VORPROJEKT

Das Campus Management hat gemeinsam mit der HIS eG ein Vorprojekt zur Einführung von HIS APP durchgeführt. HIS APP ist die aktuelle Softwarelösung der HIS eG für das Bewerbungs- und Zulassungsmanagement von Hochschulen. Der Bewerbungs- und Zulassungsverfahren wird derzeit mit HIS ZUL unterstützt. HIS ZUL ist allerdings technisch veraltet und kann die Anforderungen des komplexen Auswahlverfahren an der Leuphana sowie die Anbindung an das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSv) zur hochschulübergreifenden Koordination der Studienplatzvergabe nicht angemessen erfüllen. Das Projekt wurde im Zeitraum Juli bis Oktober abgewickelt und hatte einen Zeit- und Kostenplan sowie eine fachliches Konzept für die Einführung von HIS APP zum Ergebnis.

NEUREGELUNG ZU §52A URHG

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat sich im Herbst 2016 mit der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) zur Abrechnung urheberrechtlicher Ansprüche gem. §52a UrhG für digitale Dokumentennutzung (z.B. über myStudy und Moodle) geeinigt. Gegenstand der Einigung ist eine Abrechnung per Einzelmeldung jedweder im Rahmen von §52a genutzten Dokumente. Eine Pauschalvergütung, wie sie bisher akzeptiert wurde, lehnt die VG Wort ab dem 01.01.2017 ab.

Eine Praxis gemäß des beschlossenen Rahmenvertrages würde umfangreiche Einsichts- und Prüfrechte nach sich ziehen, sowie unkalkulierbare Aufwände in der Verwaltung der Einzelmeldungen und Abrechnungen durch die Hochschule verursachen. Daher hat das Präsidium der Universität Lüneburg gemeinsam mit den weiteren niedersächsischen Hochschulen beschlossen, dem Rahmenvertrag nicht beizutreten.

Das MIZ hat in diesem Zusammenhang Informationsmaterialien erarbeitet und steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule als Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus entwickelt das Campus Management bis Jahresende eine Strategie, wie mit den ca. 350.000 Dokumenten umzugehen ist, die derzeit in myStudy und Moodle zugänglich sind.

NOVELLE DES HOCHSCHULSTATISTIKGESETZES

Der Bundestag hat Beginn des Jahres die Novelle des Hochschulstatistikgesetzes beschlossen. Die Hochschulen werden damit zur Erfassung weitergehender Daten insbesondere zu Studienverläufen, Studienunterbrechungen, Auslandsaufenthalten und Promotionen verpflichtet. Hierzu mussten zunächst neue Versionen der Campus Management Systeme der HIS eG installiert werden. Das Campus Management hat dies zum Anlass genommen, umfangreiche Modernisierungen an der zugrundeliegende Infrastruktur vorzunehmen. Zur Nacherfassung von Merkmalen der Bestandsstudierenden wurden Online-Masken und Formulare zur Verfügung gestellt.

RPO-REFORM / NEUES PRÜFUNGSVERFAHREN

Zum Oktober 2015 sind umfangreiche Reformen der Rahmenprüfungsordnungen der Leuphana inkraft getreten. Diese Reformen haben eine grundlegende Neugestaltung und damit eine umfangreiche technische Unterstützung des Prüfungsverfahrens ermöglicht. Im Jahr 2016 wurde der gesamte Prozess erstmals vollständig und erfolgreich durchlaufen - von der Erfassung des Prüfungsangebots über die Prüfungsanmeldung bis zur Verbuchung und

Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Lehrende, Studierende und die Verwaltung profitieren seitdem von einem einheitlichen, konsistenten und technisch optimierten Prüfungsverfahren.